



Im März
Anmeldungen
an Mittelschulen
und Gymnasien

Seite 4



Dschungelfieber
in den Ferien
im Elementarium
Kamenz

Seite 14

Ausgabe Nr. 02 für

GESAMTAUSGABE
BAUTZEN BISCHOWSWERDA

23. Jahrgang, 9. Februar 2013



bautzenerbote.de



Gefällt es Ihnen auch? Seit Montag reden die Leute über „unser“ Lauencenter. Was als Idee und Fotomontage auf unsere Facebook Seite gestellt wurde, entwickelte sich schnell zum Diskussionsthema. Schreiben Sie uns Ihre Meinung und liken. www.facebook.com/bautzenerbote

Foto: LVA Fotomontage

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL
RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Verwaltungsrecht

Unterhaltsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht



Heringstraße 3, 02625 Bautzen
(Parkplatz im Hof)

Telefon (03591) 529790 • In Eilfällen: 0175 / 5234870

Trainerlegende Ede Geyer in Neukirch

Bischofswerdaer Fußballverein dankt allen Sponsoren



Ede Geyer im Podiumsgespräch mit dem Verein. kleines Foto: v.l. Vereinspräsident Jürgen Neumann und Gerald Iltgen, Vorstand der Kreissparkasse Bautzen bei der Unterzeichnung des Sponsoringvertrages



Foto: Kerstin Kunath

Neukirch. (K.K.) Der Bischofswerdaer Fußballverein 1908 (BFV 08) lud als Dankeschön alle Sponsoren zum alljährlichen Sponsorentreffen ein. Gastgeber war dieses Mal die Firma Käßler und Pausch GmbH in Neukirch / Lausitz. Gerald Iltgen, Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Bautzen und Jürgen Neumann, der Präsident des Fußballvereins unterschrieben an diesem Abend einen Sponsoringvertrag zugunsten des Vereins über 15.000 Euro für das Jahr 2013.

Der Ehrengast der Veranstaltung war die deutsche Trainerlegende Eduard Geyer. Er beantwortete in einem Forum Fragen zum Fußball damals und heute. Unterhaltsam und keck brachte er seine Meinung auf den Punkt. Er erzählte u.a. von seiner Zeit als Spieler und vor allem als Trainer

bei Dynamo Dresden, Energie Cottbus, der arabischen Mannschaft Al Nasr (Dubai) sowie bei der DDR-Nationalmannschaft, die er kurz vor der politischen Wende trainierte.

Eduard Geyer traf beim Sponsorentreffen des Bischofswerdaer Fußballverein einen seiner einstigen Schützlinge wieder. Dieser trainierte 1982/83 in der Juniorenoberriga bei Dynamo Dresden. Tino Göttlöber ist heute der Nachwuchsverantwortliche des BFV 08, er erinnert sich an den Trainer seiner Jugend: „Er war knallhart. Teilweise haben wir im konditionellen Bereich sogar mehr als die erste Mannschaft trainiert. Ich habe es geliebt, dass er immer das gesagt hat, was er gedacht hat. Ich kann sagen, ich habe gern unter ihm trainiert.“

Neue Frontscheibe
inklusive Wechsel ab

129 €

EXakt AutoGlas®
worauf du dich verlassen kannst

PKW GLAS • LKW GLAS • Reparatur und Austausch

Zeppelinstraße 4 • 02625 Bautzen • TEL. 0 35 91 • 270 20 20

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Filmstadt Görlitz

Die Dreharbeiten für Wes Andersons neuen Film THE GRAND BUDAPEST HOTEL haben begonnen. Seit Mitte Januar ist Görlitz Drehort mit vielen international bekannten Schauspielerinnen und Schauspielern. Die Starbesetzung des Films umfasst die Darsteller Ralph Fiennes, der bereits bei der Verfilmung von „Der Vorleser“ mit Görlitz Bekanntheit geschlossen hat, Adrien Brody, Edward Norton, Saoirse Ronan, Jeff Goldblum, Willem Dafoe, Tilda Swinton, Jude Law, F. Murray Abraham, Bill Murray, Jason Schwartzman, Mathieu Amalric und Owen Wilson.

Bautzen

Die Einwohnerzahl ist seit 2000 um 2.856 auf 40.532 gesunken. Vom Rückgang sind vor allem ländliche Stadtteile und Gesundheitsbrunnen betroffen. Mit knapp 2000 Personen verließen 2011 rund 400 weniger die Stadt.

Statistik

Ende Januar waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen 35.974 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 3.765 Arbeitslose (+11,7 Prozent) mehr als Ende Dezember 2012. Im Vergleich zum Januar des Vorjahres sind jedoch 2.929 (-7,5 Prozent) Personen weniger arbeitslos gemeldet.

UMFRAGE

Braucht die Oberlausitz mehr Windkraftanlagen?

Stimmen Sie unter
www.bautzenerbote.de ab.

Umfrageergebnis vom 26.1. „Sollte der Flughafen Bautzen 2013 verkauft und zum größten Windpark der Oberlausitz umgebaut werden?“

Ja (36 %)

Nein (64 %)

Ende des Nadelöhrs besiegelt

Verkehrsteilnehmer müssen sich aber noch gedulden – Baubeginn für 2016 geplant

Bautzen. (K.K.) Im Zuge des Ausbaus der Bautzener Westtangente ist auch die Erneuerung der Bahnüberführung Zeppelinstraße notwendig. Derzeit stellt die Brücke ein Nadelöhr für den Verkehr dar, wegen der knappen Höhe ist die Durchfahrt für LKWs mitunter nur in der Mitte möglich, was eine Behinderung für den übrigen Verkehr bedeutet. Der Brückenbogen misst in der Mitte 3,8 Meter Höhe, an den Seiten sind es nur 3,6 Meter. Das Problem steht schon seit längerer Zeit zur Diskussion. Endlich begann ab diesem Jahr die konkrete Planungsphase mit dem Ziel, 2016 den Brücken- und Straßenbau beginnen zu können. Bereits 2006 veranlasste Marko Schiemann, Mitglied des Sächsischen Landtages (CDU), eine Vorortbegehung an der Eisenbahnbrücke. Sieben Jahre später lud er für den 29. Januar 2013 wiederholt ein. Man traf sich in fast gleicher Konstellation. Eingeladen waren Verantwortliche der Deutschen Bahn AG (DB), des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr sowie der Stadtverwaltung Bautzen. Inzwischen drängt die Erneuerung der Brücke, denn mit Fertigstellung der Westtangente zum Ende des Jahres ist anzunehmen, dass der Verkehr an dieser Stelle zunehmen wird, da die Zeppelinstraße die Verlängerung darstellt.



v.l. Marko Schiemann, MdL, Artur Stempel, Konzernbevollmächtigter der DB beim Freistaat Sachsen, Peter Hesse, Bautzens Bürgermeister Bauwesen

Außerdem bedeutet jedes fertiggestellte Bauwerk an der Bahnstrecke zwischen Dresden - Bautzen - Görlitz ein Schritt in Richtung notwendiger Modernisierung / Elektrifizierung der Bahnstrecke.

Geplant war die Einweihung der neuen Brücke eigentlich schon für das Jahr 2013. Der Baubürgermeister Peter Hesse nannte den Vorteil, den die Verzögerung des Baues mit sich bringt: Damals war es noch eine städtische Straße, das Brückenbauwerk wäre aufgrund anderer Anforderungen kleiner ausgefallen. Nun ist die Straße zur Bundesstraße geworden und man könne jetzt die genau richtige Brücke bauen. Ende des Jahres 2012 wurde mit

der DB AG als Vorhabens-träger eine Planungsvereinbarung getroffen.

Der Bau selbst wird nur eineinhalb Jahre dauern und kann voraussichtlich im Jahre 2016 beginnen. Aber dem gehe eine aufwändige Planungsphase voraus, so Artur Stempel, der Konzernbevollmächtigte der DB beim Freistaat Sachsen. Derzeit liegen sieben Gleise im betroffenen Bereich. Die Straße soll einen Meter tiefer gelegt werden, Rad- und Fußgängerwege an beiden Seiten entstehen, dies sorgt für eine höhere Sicherheit. Von der Straße mit zwei Fahrbahnen wird es im Brückenbereich eine Abbiegespur geben. In das Projekt werden die Kanalisation, die Beleuchtung und

die Packhofstraße einbezogen. Das alte Stellwerkhäuschen wird abgerissen.

Die Kosten bewegen sich voraussichtlich in zweistelliger Millionenhöhe. Marko Schiemann sagte: „Ich freue mich auf das genannte Ziel, dass mit dem Bauvorhaben im Jahre 2016 begonnen werden soll. Die Modernisierung unseres Schienennetzes in Zusammenhang mit der Sanierung der Bahnbrücken muss weiter vorangetrieben werden. Das liegt mir sehr am Herzen. Ein attraktives Bahnangebot ist für die Oberlausitz unbedingt erforderlich.“

Wir suchen Dich!

Kalendermädchen und Kalenderjunge 2014 gesucht

Neues Jahr, neues Glück. Auch 2013 suchen wir wieder das Bautzener-Bote-Kalendermädchen für 2014. Wenn du – auch als Junge – Lust hast, dich der Oberlausitz zu zeigen, dann bewirb auch du dich.

Also, meldet euch bei unserem Fotografen Herrn Michael Klinger per Mail fotograf@bautzenerbote.de.

Wir wünschen viel Spaß und freuen uns die Bewerbungen.



Liebe Leser und Leserinnen,

es ist der Zeitpunkt gekommen, wo ich mich vor Ihnen verabschiede. Ich habe mich entschieden, den Klartext einzustellen. Es fällt mir nicht leicht, zumal ihre vielen Leserbriefe, die nicht immer nur Zustimmung enthielten, mir gezeigt haben, wie wichtig Meinungsfreiheit ist. Ich danke Ihnen.

Ihr Dirk Lorey

Der Bautzener Bote bedankt sich herzlich für die lange Zusammenarbeit und wünscht alles Gute!

So könnte sich zukünftig der Verkehr ändern

Bautzen. (K.K.) Michael Harig, der Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes gab am 28. Januar das Ergebnis von sechs Tagungen der Arbeitsgruppe Verkehr bekannt. In der zehnköpfigen Runde agierten auch Fachkräfte, die nicht der CDU angehören. Dabei wurden wesentliche Bereiche im Landkreis Bautzen wie Straßenverkehr, Eisenbahnverkehr und Öffentlicher Personennahverkehr intensiv analysiert. In den letzten Jahren wurde insbesondere das überregionale Straßennetz bedarfsgerecht und modern ausgebaut, so dass der Landkreis gut in das Autobahn- und Bundesstraßennetz eingebunden ist. Im Fokus des Positionspapiers lag deshalb der Erhalt des in den letzten 20 Jahren Geschaffenen. Michael Harig betonte: „Trotz des Bevölkerungsrückgangs durch den

demografischen Wandel haben wir hier immer noch ein dichtbesiedeltes Gebiet, deshalb ist der Ausbau der Angebote des Verkehrsnetzes im ländlichen Raum weiterhin wichtig, auch um die Attraktivität der Region zu steigern.“ Obwohl Neubauten zukünftig in den Hintergrund treten, sind dennoch zwei Maßnahmen erforderlich: Der vierspurige Ausbau der B 97 von Hoyerswerda über die AS Hermsdorf nach Dresden und der Neubau der Autobahnanbindung von Hoyerswerda zur A 13, u. a. für die bessere Erschließung des Lausitzer Seelandes.

So soll der Landkreis Bautzen auch wieder verstärkt mit Angeboten des Eisenbahnverkehrs bedient werden. Als enorm wichtig erklärte die CDU den Ausbau und die Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Dresden - Görlitz. Nicht nur



Michael Harig verkündet in der Funktion des Vorsitzenden des CDU-Kreisverbandes die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Verkehr.

wirtschaftlich gesehen sondern auch aus touristischen Gründen müssen Ostsachsen und das Lausitzer Seeland gut erreichbar sein, so z.B. über die Strecke Dresden – Senftenberg. Die Arbeitsgruppe hielt fest, dass der Freistaat Sachsen und die Bundesregierung die spezifischen Belange des ländlichen Raumes bei der Finanzverteilung berücksichtigen solle.

Desweiteren sollen die Erreichbarkeit sowie die Finanzierbarkeit des Öffentlichen Personennahverkehrs sichergestellt werden. Da sich die Zahl der Berufspendler sowie der Schüler- und Studentenverkehr auf der Strecke

Bautzen - Dresden erhöht habe, sind die Zugfolge und die Taktzeiten zu erhöhen. Die Stärkung des Busverkehrs sowie die Sicherung des Schülerverkehrs stehen ebenfalls an. Der CDU-Kreisverband Bautzen empfiehlt weiterhin eine Überprüfung des Radwegenetzes.

Im Landkreis gibt es, bedingt durch die Gebietsreformen vergangener Jahre, zwei Verkehrsverbünde VVO und ZVON. Angeraten wurde nun eine intensive Zusammenarbeit bzw. eine mögliche Fusion. Die Verbesserung der Tarifgestaltung zwischen beiden Verbänden solle kurzfristig erreicht werden.

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Defizit

Der Bautzener Stadtrat hat den aktuellen Haushalt beschlossen. Erträgen von rund 59 Millionen Euro stehen Aufwendungen von 63,8 Millionen Euro entgegen. Grund für das Defizit sind die Abschreibungen auf bereits erfolgte Investitionen, die durch die Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen anfallen. Kürzungen erfolgen im Bereich des Sports, des Stadtmarketings und der Kulturarbeit.

Insolvenzantrag

Das Amtsgericht Dresden hat am 1. Februar 2013 das vorläufige Insolvenzverfahren der Firmen Künstlerische Holzgestaltung Bergmann und Kulturinsel Einsiedel, eröffnet. Als vorläufigen Insolvenzverwalter bestellte das Gericht Lars Birkigt von der Kanzlei Heumann Rechtsanwälte aus Dresden.

Zahl der Woche

36,0

Grad Celsius wurden als Tageshöchsttemperatur in Kubschütz am 20.8.2012 gemessen.

Natur und multimediale Welt verbinden

In der Mittelschule Sohland wird das Projekt „Geo-Medien“ praktisch umgesetzt

Sohland. (D.R.) Ende Januar begann an der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule in Sohland die praktische Umsetzung des grenzübergreifenden Modellprojektes „Geomedien – Methoden und Werkzeuge der Fernerkundung in der Umweltbildung“, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU). Zum Auftakt begrüßte die Klassenstufe 9 den Sohlander Bürgermeister Matthias Pilz und den Geschäftsführer des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. (SLK), Peter Neunert. Das SLK führt das Projekt gemeinsam mit seinem tschechischen Kooperationspartner Silva Sacra o.s. durch.

Das Konzept sieht vor, Jugendliche über die für sie faszinierende multimediale Welt wieder zurück zur Natur zu führen und zu sensibilisieren. Mithilfe PC- und webgestützter Anwendungen und auf der Grundlage von Luft- und Satellitenbildern werden Landschaften in Zeiträumen analysiert. Die Schüler können eigene Ideen simulieren. Grundlage sind detaillierte Geländekenntnisse, die sich die Jugendlichen durch Vor-Ort-Begehungen aneignen und mit modernen GPS-Geräten aufzeichnen. Ziel des Projektes ist, für den fächerverbindenden Unterricht Umweltbildungsmodule im Bereich der Fernerkundung

zu entwickeln. Wie wichtig die Aufgaben der Umweltbildung sind, hob Neunert in seinen Grußworten hervor. Er nahm Bezug auf den Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Frank Kupfer, der es für bedeutend hält, junge Leute auch für den ehrenamtlichen Naturschutz zu begeistern.

Bereits jetzt haben zirka 80 Prozent der Entscheidungen in Wirtschaft und Verwaltung einen Raumbezug und benötigen Geoinformationen als Handlungsgrundlage. In seinen Schlussworten sicherte Pilz die Teilnahme an der grenzübergreifenden Abschlussveranstaltung zu. Das Projekt „GeoMedien“

wird die Schüler über das zweite Schulhalbjahr begleiten. Die Mittelschule ist eine von insgesamt drei teilnehmenden deutschen Schulen. Auch der Ansatz zur grenzübergreifenden Betrachtung von Natur- und Lebensräumen und die interkulturelle Mitarbeit des tschechischen Kooperationspartners Silva Sacra o.s. sowie vier tschechischer Schulen überzeugte.

Für weitere Informationen steht Projektkoordinatorin Eva-Maria Keschke des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. unter Telefon 03 57 96 / 9 71-31 und eva-maria_keschke@slk-miltitz.de gern zur Verfügung.



Liebe LeserInnen,
vielleicht ist Ihnen der eine oder andere Artikel von mir schon aufgefallen? Unter dem Kürzel F.D. leite ich von nun an die Redaktion des Bautzener Boten. Als begeisterte Neu-Oberlausitzerin freue ich mich sehr auf spannende Einblicke in unsere lebendige Region. Schicken Sie mir doch auch Ihre interessanten Ideen für einen Artikel oder für ein Portrait eines ganz besonderen Mitmenschen. Und auch Ihre persönliche Meinung interessiert mich.

Sie erreichen mich unter
Francesca.Dukagjini@bautzenerbote.de

Altenpfleger – ein Beruf mit Zukunft!

Bautzen. Altenpfleger betreuen und pflegen hilfsbedürftige ältere Menschen. Der Beruf stellt hohe Anforderungen sowohl an die pflegerischen, psychologischen als auch sozialen Kompetenzen. Das BiZ der Agentur für Arbeit Bautzen organisiert am **21. Februar 2013** den Besuch ins Altenpflegeheim Malteserstift „St. Hedwig“. Interessenten haben die Möglichkeit, den Beruf live zu erleben und ihre Fragen zu stellen. Treffpunkt ist um 16.15 Uhr Am Stadtwall 1 in Bautzen. Um Anmeldung im BiZ bis zum 18. Februar 2013 unter 03591/66 1410 oder an BiZ@arbeitsagentur.de gebeten.

ANZEIGE

Ausbildungsbegleitung kann Ausbildungsabbrüche verhindern

Nahezu jeder vierte Ausbildungsvertrag wurde im letzten Ausbildungsjahr vorzeitig aufgelöst. In einzelnen Berufen ist diese Quote sogar noch deutlich höher. Für den betroffenen Ausbildungsbetrieb ist dies zum Teil mit hohen Kosten verbunden. Auch für den Auszubildenden selbst ist ein Ausbildungsabbruch in der Regel eine negative Erfahrung.

Die Gründe für das vorzeitige Beenden einer betrieblichen Ausbildung sind vielfältig. Sie können in der Person des Auszubildenden liegen (private, gesundheitliche, finanzielle Probleme), sie können mit dem Ausbildungsberuf selbst zu tun haben (falsche Berufswahl) oder mit Problemen im Ausbildungsbetrieb oder Berufsschule.

Die Bundesagentur für Arbeit, die Kammern sowie verschiedene Träger in der beruflichen Bildung geben Angebote, um Betriebe bei der Durchführung der Ausbildung zu unterstützen. Das Fachkräftenetzwerk Oberlausitz in Bautzen beispielsweise macht Betrieben im Rahmen eines ESF-Modellprojekts das Angebot einer individuellen Ausbildungsbegleitung.

Kontinuierlich und individuell finden dann Gespräche zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbegleitern oder auch mit dem Ausbil-

der statt, um mögliche Ursachen für Probleme in der Ausbildung frühzeitig zu erkennen und Lösungen zu finden.

Darüber hinaus nimmt der Auszubildende zweimal im Ausbildungsjahr an einwöchigen Workshops teil, die ein Vertiefen sozialer Kompetenzen wie Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeiten ermöglichen.

Schon vor Abschluss eines Ausbildungsvertrages kann aber durch ein Praktikum oder den Kontakt mit einem Ausbildungsbegleiter die richtige Berufswahl unterstützt werden; Ausbildungsbetrieb und Auszubildender sollen sich so kennen lernen und einschätzen können, was sie in der Ausbildung erwartet. Dadurch soll Betrieben Mut gemacht werden, auch nicht-ideale Bewerber in die Ausbildung zu nehmen, wenn sie wissen, dass der Betrieb in der Durchführung der Ausbildung gezielt unterstützt wird.

Bei Interesse an weiteren Informationen oder einem Gespräch spreche Sie uns an. Fachkräftenetzwerk Oberlausitz
Neusalzaer Straße 5, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5953120,
E-Mail: info@fno-bautzen.de



Foto: LVA

Anmeldungen an Mittelschulen und Gymnasien

Tag der offenen Tür
an der Dr.-Salvador-Allende-Mittelschule

Zu Beginn des Jahres können sich künftige Schülerinnen und Schüler der Bautzener Mittelschulen und Gymnasien bei zahlreichen Tagen der offenen Tür ein Bild von den Bautzener Bildungseinrichtungen machen. Die Dr.-Salvador-Allende-Mittelschule lädt am Freitag, den **22. Februar 2013** Schüler der 4. Klassen und ihre Eltern zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 16.30 bis 19.00 Uhr erhalten Interessierte einen Einblick in die Schule und deren pädagogisches Konzept. Für alle Mädchen und Jungen, die Gefallen an der

Einrichtung finden, werden die Anmeldungen für die Aufnahme in die Klasse 5 vom 1. bis 8. März 2013 entgegengenommen.

Auch andere Schulen nehmen im **März** die Anmeldungen entgegen. Für konkrete Termine informieren Sie sich bei der jeweiligen Einrichtung. Zur Anmeldung an der Mittelschule oder dem Gymnasium bitte das Original der Bildungsempfehlung (zur Abgabe), die aktuelle Halbjahresinformation im Original (zur Vorlage) sowie die Abstammungs- oder Geburtsurkunde (zur Vorlage) mitbringen. Auch das Formular „Anmeldung an der Mittelschule“, das Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und die „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten“ werden benötigt.

Lehrkräfte für Nachhilfe
bei guter Bez. in Mathe, Deutsch, Französisch und Englisch im LK Bautzen **gesucht**. Mini-Lernkreis
0351 - 851 895 19 oder
l.mittag@minilernkreis.de

„Mit Bildung in Arbeit“

bfw

Unternehmen für Bildung

Modulare Fortbildung „CNC-Fachkraft“, u. a. mit den Steuerungen 840D und Heidenhain iTNC 530 in Bautzen, individueller Einstieg

Umschulung Zerspanungsmechaniker/in FR Dreh- und Frästechnik in Bautzen, ab 08.04.2013

Modulare Weiterbildung für Verkaufsfachkräfte, u. a. Beratung & Verkauf, Kassensysteme & –training in Bautzen, voraussichtlicher Beginn: März

Nähere Informationen über Lehrgangsbeginn, Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalt, Ablauf usw. erhalten Sie bei uns:

Berufsfortbildungswerk GmbH (bfw) • Bildungsstätte Bautzen • Preuschwitzer Straße 87
02625 Bautzen Frau Gast / Herr Kemna • Tel. (03591) 303636 • E-Mail: bautzen@bfw.de

„Zauber der Travestie“ dankt für den Beifall und kommt mit neuer Show am 14.04.2013 nach Bautzen in die Stadthalle.

Hier kommt die schrillste Nacht des Jahres!
Die Gala-Revue voller Knalleffekte, Witz und Dynamik!

Herzlich Willkommen bei „Zauber der Travestie“!

Zauber der Travestie
Verpassen Sie nicht die Show voller Knalleffekte, Witz & Dynamik!

Geschenke-Idee!

Ticketshop
www.tickets-travestie.de
Tel. 0341 - 35058686

Bautzner Bote
Tel. 03591 - 529380
Wochenkurier
Tel. 03591 - 37650
Oberlausitzer Kurier
Tel. 03591 - 48170

14.4.2013
Stadthalle Bautzen

Die schräg-schrille, andere Show mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Revue-Theatern Deutschlands kommt mit einem Programm der Extraklasse und nimmt Angriff auf die Lachmuskeln. Tauchen Sie ein in die Welt der Travestie und erleben Sie unsere Stars und Sternchen in einer witzigen, temporeichen Revue. Reisen Sie mit uns in die bunte schillernde Welt zwischen Schein und Sein. Glitzernde Roben, Pailletten und Strass, Perücken und bunter Federschmuck, ausgefeiltes Make-Up - Zauber der Travestie ist ein Garant für beste Unterhaltung!

Die Herren/Damen verleihen Ihrer Fantasie Flügel. Illusionen und Erotik, Tanz und Live-Gesang, Parodie und Plauderei, charmant und niveauvoll präsentiert, so lautet das Erfolgskonzept, mit dem die Revue seit mehr als 15 Jahren ihr Publikum begeistert.

„Waren das wirklich alles Männer?“

Diese Frage hört man am Ende immer wieder. Und hier die Antwort: ??!

Haben Sie etwas anderes erwartet? Ein kleines Geheimnis wird immer bleiben und somit auch Sie neugierig stimmen.

Die Künstler bemühen sich die Conférence immer gezielt über der Gürtellinie zu lassen. Sehen Sie es ihnen jedoch nach, wenn es einmal nicht so gewesen sein sollte, denn unsere „Jungs“ sind doch auch nur Frauen...

Mal deftig, mal mit Herz, mal ladylike oder görenhaft – die Künstlergruppe versteht es mustergetriggt ihr Publikum in Spannung und bei Laune zu halten. Verwegen, frech-frivol, augenzwinkernd, und allemal munter und frisch, so das Urteil der bisherigen Besucher. Und das Ganze „verpackt“ in eine Vielfalt von farbenprächtigen Kostümen.

Mit Witz und Charme wird Sie unser Entertainer Elke Winter perfekt unterhalten. Dazu gesellt sich Joy Peters mit LiveGesang und Plauderei. Aber auch unsere PublikumsLieblinge Denise Zambrana das spanische Multitalent und Fr. Luise die ewig suchende Jungfrau aus Hannover... werden Sie mit Komik begeistern. Zusammen mit Denise Zambrana präsentiert das Duo La Kaa eine Schlängenshow der Extraklasse.

Werden die Paradiesvögel am Ende doch noch Ihr wahres Gesicht zeigen? Fordern Sie sie heraus, denn ICH BIN – WAS ICH BIN! Mann 's genug eine Frau zu sein!

Allen Gästen und vor allem den Herren schon jetzt viel Vergnügen und TOI TOI TOI !!!

◀◀ **14.04.2013 – Stadthalle Krone Bautzen, Einlass: 16 Uhr – Beginn: 17 Uhr**

Gesund in den Frühling mit Sauna und Solarium

Der Frühling naht, doch erst rollen noch die letzten Grippe- und Erkältungswellen heran. Um gesund und fit in die nächste Jahreszeit zu kommen, bieten sich Saunagänge und Solarien an. Wärme ist elementar für Körper und Geist. Ein Besuch in Sauna oder Solarium sorgt an den letzten kalten Tagen für Entspannung und mehr Lebensfreude.

Weltneuheit: Magnetbodensystem

- 1 vorhandenen Hartboden abkehren bzw. saugen
- 2 Magneticfolie lose verlegen
- 3 Design-Bodenbelag lose verlegen und fertig



- Ideal für Renovierungen im privaten und geschäftlichen Bereich
- Schnelle Verlegung, problemlos zu entfernen und erneut verlegbar
- Existierender Belag bleibt unverändert
- Hohe Widerstandsfähigkeit bei einer Höhe von nur 3,5mm

Mehr Infos gibt es bei uns...



fliesen
lehmann

Fliesen ■ Naturstein ■ Sanitär

Schausonntag in Bautzen: 17. Februar 2013

02625 Bautzen
Zeppelinstraße 8
Tel. 03591 - 372630

02699 Neschwitz
Parkstraße 2
Tel. 035933 - 30615

02977 Hoyerswerda
Industriegebiet Str. E, Nr. 10
Tel. 03571 - 607600

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · in Bautzen: Do. bis 20.00 Uhr

In der Sauna gesund schwitzen

Die Sauna wirkt dank der hohen Temperaturen entschlackend und entgiftend. Verschiedene Aufgüsse wie Latschenkiefer, Menthol oder Minze erhöhen nicht nur die Luftfeuchtigkeit, sondern haben auch eine belebende Wirkung. Der Wechsel von heiß und kalt stärkt außerdem Kreislauf und Immunsystem.

Am bekanntesten ist wohl die Finnische Holzsauna aus Fichten- oder Tannenholz. Sie wird traditionell von Kräuteraufgüssen begleitet. Durch die enorme Hitze kann sie jedoch den Kreislauf strapazieren. Sauna-Anfängern empfiehlt sich deshalb das Dampfbad. Die Temperatur beträgt hier nur um die 50°C, die Luftfeuchtigkeit von fast 100 Prozent hat eine hautpflegende und Atemwege befreiende Wirkung. Eine noch sanftere Alternative zur Sauna ist die Infrarot-Wärmekabine. Hierbei wird der Körper schonend mit Infrarotlicht bestrahlt, wodurch Gesundheit und Wohlbefinden gesteigert werden. Infrarotkabinen finden sich heutzutage in den meisten Saunabädern und Thermen.

Wärme und Bräune im Solarium

Sonnenlicht wirkt gegen Schuppenflechte und Akne, steigert das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit.



Uneingeschränktes Schwitz-Vergnügen: Zahlreiche Details erhöhen die Sicherheit und Ergonomie in der Blockbohlensauna. Das kommt am Ende der ganzen Familie zugute.

Auch die sogenannte Winterdepression ist auf einen Lichtmangel zurückzuführen. Bei einem Besuch im Solarium wird durch das künstliche Sonnenlicht außerdem die Schilddrüse angeregt und der gesamte Stoffwechsel kommt in Schwung. Bei Bestrahlung mit UV-Licht bildet sich das wichtige Vitamin D3 im Körper. Laut US-amerikanischer Studien sorgt das für eine höhere Knochen-dichte und kann deshalb bei Osteoporose helfen. Auch soll es das Risiko mancher Krebsart sowie Multipler Sklerose senken. Neue UV-Schutzbestimmungen für Solarien sehen mit regelmäßiger Wartung der Röhren und gezielter Schulung des

Personals vor, mögliche Risiken einer zu starken oder zu häufigen Bestrahlung zu minimieren. Wer sich vor dem Bräunen beraten lässt, kann sich also entspannt den positiven Wirkungen der künstlichen Sonnenstrahlen hingeben - und auch den psychologischen Effekt eines gesünderen Teints genießen: Denn wer frisch und munter aussieht, der fühlt sich meist auch fitter. Wem die künstliche Sonne trotzdem nicht zusagt, der kann sich auch mit einer kosmetischen Bräunungsdusche innerhalb weniger Minuten ein strahlendes Aussehen verschaffen. So lässt sich der Winter noch angenehm ausklingen.

ELG

Einkaufs- und Liefergenossenschaft
Metall-Handwerk Pirna eG

NL Sohland

Es ist die Zeit für Neues...

Ist es Zeit für ein neues Bad?

Dann besuchen Sie uns in der größten Bad-Ausstellung im Oberland. Wir beraten und betreuen Sie gern umfassend von A wie Armaturen bis Z wie Zentralstaubsaugeranlagen.



Ob Pool, Whirlpool oder Saunahaus – Alles aus einer Hand!

Vom preiswerten bis zum exklusiven Modell...



Einen ersten Einblick bekommen Sie unter www.elg-pirna.de – Ausstellung Sohland! Um den Stress im Alltag zu entgehen, bieten wir Ihnen Ihre eigene Wellnessanlage für zu Haus.

Ausstellung: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9. – 12 Uhr · Verkauf: Mo. – Do. 7 – 18 Uhr, Fr. 7 – 16 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Am Gewerbering 4 • 02689 Sohland • Tel. (035936) 394-0 • www.elg-pirna.de

Heizung • Bäder • Solar • Sauna

Meisterbetrieb
Robel
HAUSTECHNIK

Telefon: 035933 / 30769
Mobil: 0170 / 383 21 50
www.robel-haustechnik.de

Heizungs-Notdienst

Am Güterbahnhof 11 • 02699 Neschwitz



TREPPEN
MEISTER
JATZKE
Das Original

Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
in ihrer Region!

Montag bis Freitag 9–18 Uhr
Jeden 2. und 4. Samstag
im Monat 9–16 Uhr
oder nach Vereinbarung

www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon (03591) 373333
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

Schornsteinfeger-Meisterbetrieb**Werner Schwanitz**

Alois-Andritzki-Straße 3
02625 Bautzen
Telefon: 03591 26138
Telefax: 03591 277297

**Schornsteinfegermeister
Enrico Bartsch**

02694 Malschwitz OT Neudorf/Spree
Am Wald 2a
Telefon 035932 28458 • Funk 0177 5296194
E-Mail: feger@bartsch-neudorf.de

Zum Glück gibt's den
Schornsteinfeger

**André Förster**

Schornsteinfegermeister
Brandschutztechniker * Gebäudeenergieberater
Friedrich-List-Straße 3 * 02625 Bautzen
Telefon: 0 35 91 – 49 06 52
Fax: 0 35 91 – 53 07 63
Mobil: 01 71 – 8 21 11 39
E-Mail: bsfm.andre.foerster@t-online.de



Zum Glück gibt's den
Schornsteinfeger

**Wolfgang Matteg**

Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater
Bautzener Straße 60 * 01877 Bischofswerda
Telefon: 0 35 94 – 70 46 28
Fax: 0 35 94 – 71 63 60
Mobil: 01 71 – 3 80 11 66
E-Mail: wolfgang.matteg@t-online.de

Uwe Schlosser

Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)
Auenweg 3
OT Jenkwitz
02627 Kubschütz
Telefon: 03591 480124
UweSchlosser.BSFM@t-online.de

Zum Glück gibt's den
Schornsteinfeger

**Unsere Leistungen:**

- Schornsteinreinigung
- Überprüfung von Feuerungsanlagen
- Energieausweis für Wohngebäude
- Energieberatung

Schornsteinfeger sind mehr als Glückbringer

Seit 2013 gilt das neue Schornsteinfegergesetz

Den Stein, der Auslöser für diese Veränderung war, hat die Europäische Union ins Rollen gebracht. Ein EU-Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland zwang die Bundesregierung zum Handeln. Während sich bislang der jeweilige Bezirksschornsteinfeger um das ordnungsgemäße Funktionieren der Feuerungsanlage selbstständig kümmerte, soll nun Konkurrenz das Geschäft beleben.

„Für die Hauseigentümer hat dies zur Konsequenz, dass sie sich künftig selbst darum kümmern müssen, dass ihre Heizungsanlage regelmäßig gekehrt und überprüft wird.“, informiert Stephan Langer, Vorstand Presse- und Öffentlichkeit im Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks.

Für die durch die Schornsteinfeger wahrzunehmenden hoheitlichen Tätigkeiten bleibt jedoch der bisherige Bezirksschornsteinfeger zuständig. Er bleibt Ansprechpartner des Hauseigentümers. Zu den Tätigkeiten zählen die Feuerstättenschau als Sicherheitsüberprüfung der gesamten Feuerungsanlagen, also aller Feuerstätten und Schornsteine. „Hoheitlich dem Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger übertragen bleibt auch die Überprüfung der Betriebs- und Brandsicherheit, die Bauabnahmen neuer Feuerstätten und Schornsteine, die Durchführung von

behördlich angeordneten Ersatzmaßnahmen, wenn der Eigentümer seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist und die Erstellung des sogenannten Feuerstättenbescheids.“, so Langer. Alle weiteren Tätigkeiten sind nicht hoheitlich und können seit dem 1. Januar 2013 an jeden qualifizierten Schornsteinfegerbetrieb vergeben werden. Bis Ende 2012 musste der zuständige Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger jedem Hauseigentümer einen Feuerstättenbescheid ausstellen. Dieser bescheinigt, welche Art Feuerungsanlage sich in dem angegebenen Haus befindet und welche Aufgaben dort zu erledigen sind. Der Feuerstättenbescheid wird auf Grundlage der Feuerstättenschau, die zweimal in sieben Jahren durchzuführen ist, erlassen.

Jetzt muss der Hauseigentümer seinem zuständigen Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger nachweisen, dass die geforderten Arbeiten durchgeführt wurden. „Die Verantwortung und damit das verbundene Risiko für die ordnungsgemäße und fristgerechte Ausführung liegt nun beim Eigentümer“, erläutert Langer. Gehen die Formulare nicht fristgerecht ein, muss der Bezirksschornsteinfeger die nicht erledigten Arbeiten der Behörde weitermelden.

„Wer seinen bisherigen Schornsteinfeger weiterhin beauftragt, umgeht das aufwendige Formblattsystem“, weist Langer auf eine Möglichkeit der Verfahrenserleichterung hin. Nicht nur die Formalitäten nehmen zu, wenn ein neuer Schornsteinfeger beauftragt wird. Immobilieneigentümer müssen auch mit steigenden Kosten rechnen.

Die Erfahrungen mit dem gewachsenen Verwaltungsaufwand haben gezeigt, dass die in der Vergangenheit festgelegten Gebühren und die Kosten für den Bescheid den Aufwand bei weitem nicht decken. Dies hängt damit zusammen, dass die Feuerstättenschau nicht wie in der Vergangenheit zwangsläufig mit anderen Tätigkeiten zusammen ausgeführt wird. Die sich daraus ergebenden Synergie-Effekte entfallen.

Weitere Infos erteilen sowohl der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks als auch der Landesinnungsverband Sachsen.

www.schornsteinfeger.de

**Schornsteinfegermeister
Volker Unrath**

Zum Glück gibt's den
Schornsteinfeger



zertifizierter Innungsbetrieb

02625 Bautzen, Kleine Brüdergasse 5
Telefon: 03591 530559, Telefax: 03591 464834
Funk: 0160 5840880
E-Mail: info@der-schornsteinfeger-bautzen.de
Web: www.der-schornsteinfeger-bautzen.de

Der Februar und die Liebe Die Hochzeit

Der schönste Tag im Leben



Wenn die Tage länger werden, erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben. Auch wir Menschen lassen uns von den ersten warmen Sonnenstrahlen verführen. Der Frühling ist eben eine ganz besondere Jahreszeit. Sein Beginn wird noch heute mit besonderen Festen und Bräuchen gefeiert. Und nicht nur die Tierwelt scheint jedes Jahr im Frühling in einen Ausnahmezustand der Gefühle zu geraten. Auch uns Menschen übermannen die Frühlingsgefühle, wir werden romantisch und empfänglich für Liebesworte. Kein Wunder, dass im Frühjahr besonders

oft die eine Frage gestellt wird: Willst du mich heiraten? Doch damit allein ist es nicht getan. Die Hochzeitsvorbereitungen stellen eine große Herausforderung an Braut und Bräutigam dar. Wo soll gefeiert werden? Woran muss unbedingt gedacht werden? Wer besorgt den Brautstrauß?

Zum wichtigsten Tag im Leben bereiten wir auf die zweitwichtigsten Fragen des Lebens vor und berichten über zwei etwas andere Hochzeitsmöglichkeiten.

Der Heiratsantrag: Romantisch oder ausgefallen?

Der Heiratsantrag sollte etwas ganz Besonderes sein. Die Frage aller Fragen kann in ganz romantischem Miteinander gestellt werden oder mit einem außergewöhnlichen Erlebnis verbunden werden.

An diesen Moment werden sich beide Eheleute auf jeden Fall ein Leben lang erinnern. Da bietet sich ein romantisches Wochenende in einem kleinen Landhotel an, das für die richtige Stimmung sorgt. Planen Sie einen Ausflug auf eine alte Burg, in eine historische Kirche oder ein Schloss.

Romantik kann aber auch zuhause aufkommen, wenn etwa bemalte Luftballons oder selbstgebastelte Herzen im eigenen Garten die Frage aller Fragen stellen. Auch musikalische Begleitung kommt gut an: Buchen Sie eine Band oder eine kleine Kapelle im Park. Gern kündigen auch Musiker bei Konzerten oder bei einem Tanzabend ein solches Ereignis an. Vergessen Sie dabei aber auf keinen Fall die Ringe!

Bäckerei & Konditorei Bärns



Fototorten
für den schönsten
Tag im Leben



02625 Bautzen • Muskauer Straße 29
Telefon 03591 43577

Oberlausitzer Feuerwerke

Steffen Kubitz

Wir verzaubern die Nacht.

Ihr regionaler Feuerwerker für private & öffentliche Feste!

(Hochzeiten, Jubiläen u.v.m.)

Unser Service:

- Beratung & Planung
- Anmeldung bei der Behörde
- Durchführung des Feuerwerkes
- ganzjähriger Verkauf von Feuerwerk

Hauptstraße 24, 02739 Neueibau
Telefon (03586) 702976, Mobil 0175/ 4108635
Telefon (03586) 404606 (privat)
Alle Infos unter: www.oberlausitzer-feuerwerke.de

OPHIDIA

Schlangenbändiger & Spiel mit dem Feuer
Ein Muss für alle Freunde gepflegter Unterhaltung

Info und Buchung:

Armin Mewes

Wetzelstraße 29, 02625 Bautzen

Tel.: 03591 43414, Fax: 03591 531785

Funk: 0172 5903335

E-Mail: arminmewes@t-online.de

Oldtimerservice Trompter

Ihre stilvolle Fahrt nicht nur am Hochzeitstag mit einer unserer exklusiven Limousinen, wird für Sie zum unvergesslichen Erlebnis...

- Oldtimerausfahrt
- Chauffeurservice
- Sightseeing Tour
- Event Shuttle
- Hochzeitsfahrt
- Picknickfahrt
- Fotoshooting
- Jubiläumsfahrten



KAROSSERIEBAU und FAHRZEUGSERVICE TROMPTER
Spenerstraße 35 • 01309 Dresden • Telefon 0351 / 3144990
info@karosseriebau-trompter.de • www.karosseriebau-trompter.de

Trauen Sie sich ...

... und verbringen Sie den schönsten Moment Ihres Lebens über den Wolken, bei einer Ballonfahrt zu zweit im Sky Heart®, ob zur Trauung oder als Hochzeitsgeschenk. Genießen Sie dieses

einzigartige Erlebnis!



Ballon-Crew-Sachsen
Großmann & Partner GbR
Tel. 03578/ 77 43-61, Fax -72,
info@ballon-sachsen.de
www.ballon-sachsen.de



Inh. Marion Müller

LANDGASTHOF
seit 1929 in Medewitz
BUCKAN

- Saal
- Gaststube
- Bauernstube

Ring 11 · 01877 Medewitz · Tel. (035930) 50343



Fleischerei Ulbricht
— Eigene Herstellung —

Sie suchen ein
Catering für Ihren
Polterabend?
Bei uns finden Sie den
passenden Service.
Wir beraten
Sie gern.

Grenzstraße 4
Steinitzwolmsdorf
Tel. 035951 / 32271




Ihr Ausflugsziel...

Gasthaus
& Hotel
Pielitz

Rote Schenke

Familien- & Hochzeitsfeiern
bis 60 Personen

Mo. ab 17 Uhr, Di.-So. ab 11.30 Uhr
Telefon (03591) 210470
www.rote-schenke.de



HOTEL & GASTHOF „Zur Post“

Wir richten Ihre Hochzeitsfeier aus
oder liefern Ihnen das passende Buffet
nach Ihren Wünschen!

Schulstraße 1 · 02627 Hochkirch
Tel. 035939 8240 · www.hotel-post-hochkirch.de









Wir unterstützen Sie gern bei der Planung und Realisierung
Ihrer Veranstaltung.

Bands & Solokünstler | Ton-, Licht-, Videotechnik
Zelte | Diskothek & Moderation | Catering & Personal

Kontakt
KulturAgent - Jörg Kaspar
mobil 0172 888 37 00 | telefon 03591 21 06 71
mail info@kulturagent.tv | web www.kulturagent.tv

K **KULTURAGENT**

Hochzeitsplanung

Was Sie nicht vergessen dürfen

Die **EINLADUNG** soll nicht nur die nötigen Informationen enthalten, sondern die Gäste auch stilvoll einstimmen. Werden nicht zu viele Gäste geladen, lassen sich mit Bastelmaterialeien wie Trockenblumen, Spitze oder Glitzerherzen Einladungen ganz individuell selbst erstellen. Wer dazu jedoch weder Zeit noch Muße hat, lässt sich am besten beim Profi beraten.

Die **RINGE**: Der geschmiedete Kreis steht in vielen Kulturen für Geschlossenheit und Unendlichkeit. Damit der Wunsch nach Dauer und Beständigkeit in diesem Symbol der Ehe seine Manifestation findet, werden statt des weichen, reinen Golds oft Legierungen verwendet - Gelbgold mit Kupfer und Silber, Rotgold mit Kupfer oder Weißgold mit Silber und Palladium. Auch Platin gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Der **BRAUTSTRAUSS**: Traditionell sucht der Bräutigam die Blumen für seine Braut aus und bringt ihn zur Hochzeit mit. Ein Tipp: Die künftige Schwiegermutter darf den Bräutigam zum Floristen begleiten. Denn der Strauß soll der Braut nicht nur gefallen, sondern auch zum Brautkleid passen, das der Bräutigam traditionell erst bei der Trauung selbst zu sehen bekommt. Schön sind auch kleine Anstecksträußchen für den Bräutigam und die Eltern des Hochzeitspaares. Lassen Sie sich zur Bedeutung verschiedener Blumen von einem Floristen beraten.

Die **HOCHZEITSTORTE**: Sie gilt als ein „Must-have“ jeder Hochzeitsfeier. Da es üblich ist, jedem Gast ein Stück der Hochzeitstorte zu reichen, sollte bei der Bestellung die Anzahl der Gäste berücksichtigt werden. Die Dekoration kann sich für einen optisch einheitlichen Rahmen an den Farben des Brautkleids und der Tischdekoration orientieren.

Die **HOCHZEITSFOTOS**: Hochzeitsfotos bleiben ein Leben lang bildhafte Erinnerung. Sehen Sie sich deshalb Bilder von Hochzeitsfotografen im Geschäft oder im Internet an, bevor Sie einen Vertrag abschließen. Stimmen Sie ab, welche Momente Sie auf jeden Fall fotografisch festgehalten haben wollen. Auch kann es wichtig sein, besondere Gäste oder Familienmitglieder zu nennen, die unbedingt abgelichtet werden sollten.

Die **HOCHZEITSFRISUR** und das **MAKE-UP**: Beides sollte den ganzen Tag halten und zu Kleid und Brautstrauß passen. Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin mit Kosmetikerin und Friseur, um Details zu besprechen. Am Hochzeitstag sollten beide dann zu Ihnen nach Hause kommen. Planen Sie dafür ausreichend Zeit ein!

Die Hochzeit – Wo feiert es sich am besten?

Wo die Hochzeitsfeier stattfinden soll, hängt von vielen Faktoren ab. Wer in kleinem Rahmen feiern will, kann das durchaus auch zuhause tun. Jedoch bleibt dann nicht nur das Geschirr an den Gastgebern hängen, die Vorbereitungen für die Hochzeit und die Feier selbst überschneiden sich und sorgen dadurch für doppelten Stress. Wer entspannt in den romantischsten Tag seines Lebens gehen will, feiert deshalb besser in einer gastronomischen Räumlichkeit und überlässt das Davor und das Danach den Veranstaltern. Termine sorgen allerdings auch für ausgebuchte Lokationen. Vor allem große Hotels und Restaurants bieten zwar ausreichend Platz für eine Hochzeitsgesellschaft, müssen jedoch früh genug gebucht werden. Dann bleibt auch noch genug Zeit, das Hochzeitsessen vorher einmal zu probieren. Anbieter von Räumlichkeiten können zur Raumgröße beraten, damit sich die Gäste weder in einem zu großen Raum verlieren noch zu eng zusammen rücken müssen. Viele Gastronomen bieten auch Komplettpakete zu Hochzeiten an. Solche Rund-um-sorglos-Pakete sorgen für einige Entspannung in der Hochzeitsplanung.

Hochzeitsträume live erleben

Hochzeitsmesse im Landhotel Oberlausitz



Im edlen und romantischen Ambiente des Landhotels Oberlausitz in Taubenheim findet dieses Jahr zum ersten Mal eine Hochzeitsmesse statt. Am 10. Februar 2013 lädt das frisch restaurierte Hotel zum ersten Mal zu einer Messe der Impressionen rund um die Trauung. Neben einer großen Auswahl von Hochzeitskleidern bietet die Messe den Zuschauern an zwei Ständen feine Festtagsmenüs zur Verkostung. Auch werden raffinierte Blumengebinde und Brautsträuße ausgestellt.

Damit am Hochzeitstag nichts dem Zufall überlassen wird, können bei der Messe Fotografen, Friseure und Floristen und ihre Arbeiten begutachtet werden. Es werden Hochzeitsfotos präsentiert und eine Farb- und Typberatung gegeben. Manche Braut kann hier auch ihre Wunsch-Hochzeitsfrisur schon einmal ausprobieren. Denn eine Trauung sollte genau den Rah-

men erhalten, den sie als einzigartiger und unvergesslicher Tag im Leben zweier Menschen verdient. Für die kleinen Besucher wird die Kinderbetreuung durch David Gratzls Kinder(t)räume garantiert ein Erlebnis - ein Festtagsservice der besonderen Art.

Aber auch, wenn nicht gerade eine Hochzeitsplanung ansteht, lohnt sich ein Besuch in dem beeindruckenden Landhotel mit seiner stilvollen Atmosphäre. Heller Stein kombiniert sich hier mit dunklen Hölzern, erlesene Dekorationsstücke unterstreichen das luxuriöse und hochwertige Design. Untermalt wird dieses edle Ambiente zur Hochzeitsmesse ab 13:00 Uhr vom reichhaltigen und abwechslungsreichen Repertoire der Live-Band „Elegance“ und den entspannt-jazzigen Tönen der „Showsters“ aus Dresden. Das Landhotel läutet damit sein abwechslungsreiches Kulturprogramm für 2013 ein.

Der Eintritt zur Messe ist kostenlos. Das Hotelrestaurant bietet zur Veranstaltung zusätzlich zu einer kleinen Mittagskarte an, zwei ausgewählte Hochzeitsmenüs einmal zu verkosten, falls sich ein Paar entscheiden sollte, im Landhotel selbst zu feiern. Denn das Landhotel Oberlausitz bietet neben den verzaubernden Räumlichkeiten selbst einen kompletten Hochzeitservice mit Catering, musikalischer Begleitung, Dekoration und mehr. Damit der wichtigste

Tag des Lebens ganz entspannt zur schönsten Erinnerung werden kann. Für 2013 sind hier sogar noch einige Termine frei. Bei Buchung am Messetag selber soll es daher einen Rabatt geben. Möglich ist auch eine Kombination der Eheschließung im Oberen Schloss in Taubenheim mit dortiger Übernachtung und der Feier im großen Festtagsaal des Landhotels Oberlausitz, beides liebevoll und aufwendig restaurierte, historische Gebäude.

www.landhotel-oberlausitz.de



LANDHOTEL OBERLAUSITZ

♦ Restaurant ♦ Hotel ♦ Tagungszentrum ♦ Saal

Wir bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten stilvoll im großen oder kleinen Rahmen zu feiern.

Unser Haus ist ideal für Hochzeiten, Seminare, Tagungen, Konferenzen, Kundenevents oder Präsentationen.

Sohlander Straße 14 · 02689 Sohland/Spree
Telefon: 035936 32080 · www.landhoteloberlausitz.de

Glücksmomente ♥ Fotografie

gluecks-momente.com

INDIVIDUELL ♥ NATÜRLICH ♥ MODERN



NOCH FREIE
TERMINE FÜR
2013

Hochzeitstage und Ihre Bedeutung

Grüne Hochzeit Trauung
Papier- o. Baumwoll-Hochzeit... 1 Jahr verheiratet
Lederne Hochzeit 3 Jahre verheiratet
Hölzerne Hochzeit 5 Jahre verheiratet
Zinnerne Hochzeit 6 Jahre verheiratet
Kupferne Hochzeit 7 Jahre verheiratet
Blecherne Hochzeit 8 Jahre verheiratet
Rosen-Hochzeit 10 Jahre verheiratet
Nickel-Hochzeit 12 Jahre verheiratet
Petersilien-Hochzeit 12,5 Jahre verheiratet
Gläserne Hochzeit 15 Jahre verheiratet
Porzellan-Hochzeit 20 Jahre verheiratet
Silberne Hochzeit 25 Jahre verheiratet
Perlen-Hochzeit 30 Jahre verheiratet
Leinwand-Hochzeit 35 Jahre verheiratet
Aluminium-Hochzeit 37,5 Jahre verheiratet
Rubin-Hochzeit 40 Jahre verheiratet
Messing-Hochzeit 45 Jahre verheiratet

Goldene Hochzeit
50 Jahre verheiratet
Platin-Hochzeit
55 Jahre verheiratet
Diamanten-Hochzeit
60 Jahre verheiratet
Eiserne Hochzeit
65 Jahre verheiratet
Steinerne Hochzeit
67,5 Jahre verheiratet
Gnaden-Hochzeit
70 Jahre verheiratet
Kronjuwelen-Hochzeit
75 Jahre verheiratet
Eichen-Hochzeit
80 Jahre verheiratet

Wir erfüllen Ihre Träume

Als besonderes Angebot:
Wir organisieren Ihre komplette Feier.
Kutschfahrten mit oder
ohne Blasmusik.



Hochzeitskutschen Christoph Scholze
Jeßnitz · Nr. 9 · 02699 Puschwitz
Tel. 035933 30396 · Funk 0172 9261908
www.hochzeitskutschen-scholze.de

Inh. Roman Wenk



Fleischerei & Partyservice Werner Wenk

eigene Schlachtung

Partyservice:

Sie feiern – wir arbeiten für Sie!
Familienfeiern und vieles mehr!



Wir beraten Sie gern
in unserem Geschäft:
Kurt-Pchalek-Straße 7
02625 Bautzen
Tel. 0 35 91 / 4 34 04



„LA DÉESSE - DIE GÖTTIN“

Am schönsten Tag im Leben möchte man als Brautpaar natürlich auch in einer schönen Limousine zum Standesamt oder zur Kirche gefahren werden. Bei uns haben Sie die Möglichkeit den Citroën DS für diesen Anlass zu mieten!

Alte Löbauer Straße 2 • 02627 Kubschütz
Telefon: 03591 / 671430

Am Gewerbering 1 • 02689 Sohland
Telefon: 035936 / 33122



www.autohaus-hennersdorf.de

Honigbrunnen BERG-GASTHOF HOTEL RESTAURANT



Traumhaft heiraten ...

das **Ambiente** - stilvoll und gemütlich charmant
die **Küche** - verführerische Menüs und Buffets
der **Service** - persönlich, ganz nach Ihren Bedürfnissen
die **Lage** - ruhig gelegen, in wundervoller Umgebung
die **Möglichkeiten** - unbegrenzt

Löbauer Berg 4 • 02708 Löbau
Tel. 03585 4139130 • www.honigbrunnen.de

Heiraten ganz rustikal: Eheschließung überm Amboss

Gretna Green in Südschottland gehört mit 5000 Hochzeiten im Jahr wohl zu den bekanntesten und beliebtesten Hochzeitsdörfern der Welt. Als das erste Dorf hinter der schottischen Grenze wurden hier über 200 Jahre lang vor allem minderjährige Paare getraut. Denn erst im Jahre 1753 verabschiedete das britische Parlament zwar den Lord Hardwicke's Marriage Act, der unter anderem die Einwilligung der Eltern für eine Heirat zwischen Minderjährigen forderte. Dieses Gesetz galt aber nur für England – nicht in Schottland!

Das schottische Gesetz sah weiterhin zu einer Eheschließung lediglich eine Erklärung in Anwesenheit von zwei Zeugen vor. In Gretna Green hatte sich daher bald der Schmied als Amtsperson für die Eheschließung etabliert. Der Amboss bekam bei den Trauungen eine besondere Bedeutung: Statt vor dem Altar, findet die Eheschließung in Gretna Green noch heute vor dem Schmiedewerkzeug statt, auf das der Schmied zur Bekräftigung des Ehegelübdes ein paar Mal kräftig draufschlägt.

Zwischen 1856 und 1977 verlangte das schottische Gesetz, dass Heiratswillige sich vor der Eheschließung mindestens drei Wochen in Schottland aufhalten müssen. Diese Regelung wurde jedoch wieder aufgehoben. Zwar wurde das Mindestalter für eine Eheschließung von 12 bzw. 14 Jahren auf 16 Jahre heraufgesetzt, eine elterliche Einwilligung wird jedoch bis heute nicht verlangt. Die Schmiede beherbergt heute eine Ausstellung und drei Trauzimmer – alle mit einem Amboss versehen.



Foto: Niggels Europa

Heiraten für Eilige: Expressheirat in Dänemark

Wenn nur alles so einfach wäre: Das Heiraten wird laut dänischem Gesetz grundsätzlich jeder Person ermöglicht, die sich legal innerhalb der Schengenstaaten, also der Staaten des Schengener Abkommens, aufhält. In Dänemark können Heiratswillige deshalb eine „Express-“ oder „Speedhochzeit“ innerhalb eines einzigen Tages buchen. Verschiedene Anbieter kombinieren die Eheschließung aber auch mit einem oder mehr Tagen Aufenthalt in einem nahegelegenen Hotel, wo für die nötige Romantik gesorgt werden soll. Die Ehe wird in Deutschland problemlos anerkannt. Damit jedoch nur Personen getraut werden, die sich legal in Dänemark aufhalten, senden die Standesämter Kopien der Ausweispapiere an die dänische Grenzpolizei. Und auch wenn eine Heirat in Dänemark vor allem für bi-nationale Paare viel unbürokratischer als in Deutschland ist, möchten die dänischen



Standesämter sicherstellen, dass nur Unverheiratete getraut werden. Wer daher Reisepass oder Personalausweis, eine Bescheinigung über den Familienstand, seine Geburtsurkunde, gegebenenfalls einen gültigen Aufenthaltstitel und ein rechtskräftiges Scheidungsurteil oder die Sterbeurkunde des verstorbenen Ehepartners zur Hand hat, kann in Dänemark aber sofort heiraten. Auch die gleichgeschlechtliche Eheschließung ist in Dänemark möglich.

Foto: IGEUg

Backkäse-Spezialitäten einmal anders

ANZEIGE

Raffinierte Tipps von Starkoch Christian Henze



Starkoch Christian Henze ist Fan von Backkäse-Spezialitäten – wie beispielsweise dem würzigen Back-Camembert oder dem herzhaften Pfannen-Schmankerl von Alpenhain.

Zart schmelzender Käse, knusprig umhüllt: Gerade wenn es draußen kalt und unbehaglich ist, sind Backkäse-Spezialitäten perfekte kulinarische Begleiter für eine gemütliche Zeit in den eigenen vier Wänden. Bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt: Gebackener Camembert! Aber auch andere Käsesorten wie Emmentaler, Bergkäse, Edamer oder Feta eignen sich – kross paniert – bestens für eine leckere heiße Käsemahlzeit.

Und alle, die es schnell und unkompliziert mögen, finden im Supermarkt beispielsweise von Alpenhain eine große Auswahl an Backkäse-Spezialitäten im Kühlregal, die sich zu Hause ganz einfach im Ofen oder in der Pfanne zubereiten lassen.

Ein prominenter Fan von Backkäse ist Christian Henze, bekannt durch seine zahlreichen TV-Kochsendungen und als erfolgreicher Autor von Kochbüchern. Der Sternekoch hat einige Tipps für raffinierte Kreationen parat: „Auch wenn ich Preiselbeeren als Klassiker schlechthin sehr schät-

ze, kann ich nur empfehlen, bei den Beilagen zu Back-Camembert & Co. zu experimentieren.“ So bieten sich für Christian Henze besonders süß-saure Gemüse- oder Obstvariationen als Begleiter für Backkäse-Spezialitäten an. „Exotische und heimische Früchte aller Art passen immer. Probieren Sie doch mal ein Quittenkompott oder Mangochutney – beides harmonisiert zum Beispiel mit frischem Salat super zum neuen herzhaften ‚Pfannen-Schmankerl‘ von Alpenhain.“ Auch Äpfel, Rote Bete, Birnen oder Fenchel schmecken dem Koch zu warmen Käse-Produkten. „Eine besondere Note verleihen Sie den Gerichten mit orientalischen Gewürzen: Ingwer, Koriander, Kreuzkümmel, Currymischungen oder Safran warten nur darauf, mit Backkäse serviert zu werden.“

Wenn es doch die Preiselbeeren sein sollen, hat Christian Henze einen ganz besonderen Tipp: „Verfeinern Sie Gelee aus Preiselbeeren mit frischem Ingwer und einem Schuss Essig. Ich garantiere Ihnen, das schmeckt!“

Damit sich Ihr Auto wieder wohlfühlt

ANZEIGE

MP Autoglas ab sofort mit erweitertem Service

Egal ob Neu- oder Gebrauchtwagen: Eine regelmäßige Autopflege erhält den Wert Ihres Neuwagens und mit einer professionellen Fahrzeugaufbereitung erzielen Sie eine Wertsteigerung Ihres Gebrauchtwagens. Doch nicht nur das. In einem gepflegten und gut riechenden Auto fühlt man sich einfach wohler.

Wenn Sie von der Fahrzeugreinigung bis zur Schönheitsreparatur mehr wollen als oberflächliche Sauberkeit, sind wir von MP Autoglas Ihr kompetenter Partner.

Professionelle Spezialpflegemittel und unsere Erfahrung im Umgang mit den verschiedensten



Bei Karsten Hantschke ist Ihr Fahrzeug in besten Händen.

Mobil: 0172 4891066

Materialien und Lacken sorgen für ein makelloses und lang anhaltendes Arbeitsergebnis an Ihrem Auto – von innen wie von außen. Ganz gleich in welchem Zustand Sie Ihr Fahrzeug zu uns bringen.

Wir lassen Ihr Auto wieder wie neu aussehen. Gern holen wir Ihr Fahrzeug bei Ihnen ab und bringen es wieder zu Ihnen. Bei Bedarf steht Ihnen ein Leihwagen zur Verfügung.



Telefon: 03591 / 678878

Telefax: 03591 / 679535

02625 Bautzen

Paul-Neck-Straße 2 i

mp-autoglas@t-online.de • www.mp-autoglas.de

• Karosserieeinstandsetzung

• Fahrzeugaufbereitung

• Fahrzeuglackierung

• Lacksschadenbeseitigung

• Karosseriefolierung

Ab sofort umfasst unser Programm:

- Smart-Repair & Karosseriebau
- Lackierung
- Steinschlagreparatur und Scheibentausch
- Folierung von Scheiben und Fahrzeugen
- Steinschlagschutz
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung - innen und außen
- Unterbodenschutz und Hohlraumkonservierung

Närrisches Treiben – und plötzlich ist der Spaß vorbei

ANZEIGE

... ein Hinweis zumindest für all jene Närrinnen und Narren, die nach der Faschingsparty noch hinter das Lenkrad ihres Pkw müssen. Für viele Menschen gehört es einfach dazu, in ausgelassener Stimmung ein Gläschen mehr zu trinken. Damit aber nach der Party nicht auch für die Fahrerlaubnis „alles vorbei“ ist, gibt es einiges zu beachten.

Dr. Thomas Wagner, Leiter der Begutachtungsstelle für Fahreignung bei DEKRA in

Bautzen weist u. a. darauf hin, dass seit 2007 die 0,0-Promille-Grenze für Fahranfänger und unter 21jährige Kraftfahrer gilt. „Bei diesen Personen kann schon ein Gläschen zum Verhängnis werden und ernste Konsequenzen nach sich ziehen“, warnt der Experte. „Häufig wird auch die Gefahrenquelle Restalkohol unterschätzt. Es gibt definitiv kein Wundermittel zum schnelleren Abbau von Restalkohol. Zwar fühlt man sich nach

einer Tasse Kaffee frischer, der Einfluss auf die Höhe des Alkoholspiegels ist aber unbedeutend.“ Ein Alkoholgehalt von 1,5 Promille ist erst nach 10 bis 15 Stunden abgebaut. Wer am Tag nach der „Tollen Feier“ arbeiten muss, sollte deswegen bei der Nutzung des Pkws Verantwortungsbewusst entscheiden.

Auch sollte beachtet werden, dass z. B. bei einem Unfall bereits ab 0,3 Promille Blutalkohol eine Straftat vor-

liegt. Wer einen halben Liter Bier schnell konsumiert, hat diese Grenze häufig schon überschritten. Gerade in der Faschingszeit kontrolliert die Polizei verstärkt, um Alkoholfahrer aus dem Verkehr zu ziehen. Alkoholsündern drohen Geldstrafen und sogar Führerscheinentzug. „Die beste Lösung ist in jedem Fall, das Auto einfach stehen zu lassen und öffentliche Verkehrsmittel oder ein Taxi zu nutzen“, rät Dr. Thomas Wagner.

DEKRA Bautzen hilft, wenn es Probleme mit dem Führerschein geht. Es werden Schulungsmaßnahmen zur Sperrfristverkürzung angeboten und Fragen rund um die MPU kompetent beantwortet. Auch Seminare für Fahranfänger und Alkoholsünder können besucht werden. Informationen: Begutachtungsstelle für Fahreignung bei DEKRA Bautzen, Tel. 03591 27819.

Kredite schon ab nom. 1,99%
p.a. Jetzt Darlehen rund ums Haus zu sehr günstigen Konditionen. Auch in schwierigen Fällen und mit Ersatzsicherheiten möglich! Einfach anfragen und ich mache Ihnen ein entsprechendes Angebot! Bezirksleiter der BHW Bausparkasse AG, H. Pech, Tel. 03591/372820, hpech@bhw.de

Bautzen/Renatusstraße, san. 2-R.-
Whg., 63 qm, in 3-Fam.-H., 1 OG,
Bad m. Wanne, Keller, Gartennutz.
mögl., KM 378 €, prov.frei zu verm.
TEL. 0162 9521922.

Baugrundstück gesucht

BW-Ing., weibl., in Altersteilzeit
su. Job bis 450 € in Büro, Archiv
 o. ä. im Umkreis Bautzen. Chiffre
 5/3/1465

Sammler su. Silberbesteck, auch Einzelt. od. Auflage 90-100, Silbermünzen, Tafelsilber, Scherenlampe, Blechspielzeug, alte Uhren, Holzschmuck, auch defekt. Tel.0162 8428558.

Fichte/Kiefer – trocken & ofenfertig
nur 28,- €/srm (ab 10 srm)
 zzgl. 7 % MwSt. (Anlief. n. Vereinb.)

Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANZEIGENMARKT

Kaufe Silberbesteck, auch Auflagen, Gold, Taschenuhren, Münzen, Schmuck, Alt- u Zahngold, Bruchgold zu fairen Preisen. Tel. 0179 7944191

Suche aus DDR-Zeiten: Herrenarmbanduhren aus Glashütte, Ferngläser und Objektive v. Carl Zeiss Jena, Lupe/Einschlaglupe. Tel. 0179 7944191

Winterurlaub/Skipass Idyl. Waldhaus am Fritzschbg. in Rittersgrün bei O-Thal, 800 m h, je 15 € Ki 1/2, Tel. 035265 56103 o. 0173 3833065

Kur in Kolberg in Polen – 14 Tage ab 359 €!
Haustürabholung 70 €, Kuranwendungen, VP,
Dt. Betreuung vor Ort, Hotelprospekte und
DVD-Film gratis! Tel. 0048943555126
www.kurhotelawangardia.de

2 Bolonka-Zwetna Welpen, weibl. (nichthaarende Russ. Zarenhunde) in schwarz-weiß-braun m. Pap. ab sofort zu verk. Tel. 0162 2864967.

Perserkätzchen, reinrass., silberblau, 14. wo., ohne Pap. su. liebevolles zu Hause. Tel. 0162 2864967.

Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANTEIGENMARKT

Wir suchen für die Kindereinrichtungen unserer Gemeinde zum 01. Juli 2013 eine(n) Erzieher(in) für die Betreuung der Kinder von 1 Jahr bis zur Vollendung der 4. Klasse.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher(in). (Absolventen des Ausbildungsjahres 2013 können auch Bewerbungen abgeben). Der Stellenumfang beträgt wöchentlich 30 Stunden und die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis 28. Februar 2013
an die Gemeindeverwaltung Kubschütz,
Bürgermeister, Mittelweg 3, 02627 Kubschütz.



Bestelltelefon
Tel. 03591
529380

Matthias Friske
Die Geschichte des »Mosaik«
von Hannes Hegen

Mark Lehmstedt
Die geheime Geschichte der Digidags
www.digidags-shop.de

Dachdeckerarbeiten

Wir vermitteln zum Festpreis von € 4.500,-

**z.B. 100 m² Braas Pfannen Novo Plus, Abdeckung und Entsorgung
Altdach, Unterspannbahn, Neulattung, Gerüststellung**

Fassadenarbeiten, Dachbeschichtungen, Trocken- und Innenausbau, Abrissarbeiten, Sandstrahlen, Solaranlagen und Photovoltaikanlagen

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin.

Telefon 03594 779270

Nutzen Sie die günstigen Finanzierungsbedingungen. Zins ab 0.9% p.a.

**Bj. 2005, 185 PS, Diesel, 208 TKM,
Langstreckenfahrzeug, super Ausstattung,
Leder, Sitzheizung, elekt. Sitz, integrierte
Kindersitze, Klima, Tempomat,
VB 6.700 €**



Dresdener Straße 30 01909 Großharthau
Tel: (03 59 54) 5 88 60 Fax: (03 59 54) 5 88 69
g.schneider@seatwinkler.de
<http://winkler.seat.de>

Herausgeber: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Fischake-Strasse 6, 02625 Zossen • **Redaktion:** V.i.S.d.P. Frank Peschke, Francescokavajski 03591 525281 • **Anzeigen:** Hans-Joachim Bressan 0359 293380, R. Hohndel 0172 7814238, J. Schlotter 0172 688791 • **Vertrieb:** Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Fischake-Strasse 6, 02625 Zossen • **Druck:** Thorsten Dittmann • **Vertrieb:** Dittmann • **Auflage:** 71.100 (Bauztener Bote Ausgabe 0359 279075, Ausgabe Bischofswalde 11.000) • **Internet:** www.lausitzerverlagsanstalt.de • **Anzeigenschluss:** Eine Woche vor Erscheinung • **Anzeigenpreisliste:** Januar 2013. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung andernfalls nicht verwendet werden.

A red circular stamp with a distressed, ink-like texture. The word "Private" is at the top, "kostenlose Immobilien- & Wohnungsanzeigen" is in the middle, and "3 Zeilen" is at the bottom. A diagonal banner across the center contains the text "kostenlose Immobilien- & Wohnungsanzeigen".

Bitte füllen Sie den Coupon vollständig und deutlich lesbar in Blockbuchstaben aus.

- | | |
|---|--|
| ☐ An- und Verkauf | Private Kleinanzeige (3 Zeilen) 5,00 € |
| ☐ Geschäftskontakte | ab der 4. Zeile 5 €, jede weitere 1,50 € (incl. MwSt.) |
| ☐ Immobilien / Wohnung | Gewerbliche Kleinanzeige (3 Zeilen) 10,00 € |
| ☐ Stellengesuche | jede weitere Zeile 3,00 € (zzgl. MwSt.) |
| ☐ Stellenangebote | |
| ☐ Auto und Mobiles | |
| ☐ Kontakte / Dating | ☐ Chiffre-Gebühr + 3,00 € |
| ☐ Partnersuche | ☐ Chiffre-Zusendung + 3,00 € |
| ☐ Reise | ☐ Rechnung + 2,00 € |

Private Kleinanzeige (3 Zeilen) 5,00 €
ab der 4. Zeile 5 €, jede weitere 1,50 € (incl. MwSt.)
Gewerbliche Kleinanzeige (3 Zeilen) 10,00 €
jede weitere Zeile 3,00 € (zzgl. MwSt.)

Absender:	Bankverbindung:
Name, Vorname _____	Konto-Nr.: _____
Straße, Hausnr. _____	BLZ: _____
PLZ, Ort _____	Kreditinstitut: _____
Telefon _____	
E-Mail: _____	Unterschrift: _____

Anruf genügt

Fachleute in Ihrer Nähe

**Ihre Anzeigenberater
für gewerbliche
Anzeigen.**

Bautzener Bote

Elisabeth Richter
Telefon 03591 303549
Funk 0172 8887918
elisabeth.richter@bautzenerbote.de

Gisela Hohlfeld
Telefon 035936 30821
Funk 0173 7814238
gisela.hohlfeld@bautzenerbote.de

Auto und Verkehr

24 Stunden Abschleppservice PKW · LKW · BUS
Bergedienst & Pannenhilfe
Straßendienst im Auftrag des **ADAC** ☎ 0180 2222222
SIXT ☎ (03591) **23465** K. Razeng, Niederkainaer Str. 3b, Bautzen
Kfz-Unfallinstandsetzung • Freie Werkstatt • Autovermietung

Bestattungen

**BESTATTUNGSINSTITUT
UTA SCHILDER**
(0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht
www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de
Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz, Pließkowitz

Bestattungsunternehmen Tag und Nacht
Schröter 03591.48 55 0
www.schroeter-bestattungen.de Bestattungsvorsorge - sprechen Sie mit uns!

ANTEA BESTATTUNGEN
Tag & Nacht für Sie da 03591/217 40
Bautzen Crostau Kamenz Königswartha Sohland www.antea-bautzen.de

PIETA DRESDEN
Fachmesse für Bestattungsbedarf und Friedhofstechnik
24. - 26. MAI 2013
mit Rahmenprogramm
„Fit für die Zukunft“
www.pieta-messe.de MESSE DRESDEN

Dienstleistungen

GASE-CENTER LEUNER
Technische Gase • Propan-Transporte
Zum Stadtwald 14 · 01877 Bischofswerda
Telefon 03594-703947 · Telefax 03594-704178

Ob Hausangebote, Auto-
verkäufe oder Partnersuche.
**Deutschlandweite
Kleinanzeigen unter**
Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANZEIGENMARKT

„dr Heeme is dr Heeme“

Von einem der auszog und wieder zurück kam



Foto: M.K.

Mirko Neumann und sein Servicemobil

(M.K.) Für einen waschechten Oberlausitzer ist das ein bekannter Satz in seiner so geliebten Mundart. Bodenständig sind sie, rauh aber herzlich und sehr heimatverbunden. Soweit die Theorie. Mirko Neumann, ein 73er Jahrgang aus der Oberlausitz, ist auch so einer. Das hätte sich auch nie ändern sollen, aber wie das Leben so spielt. Und so kam es auch im Jahr 2000, die Arbeit war hier knapp es lockte der Westen. Wie so viele ist auch er der Arbeit hinterher gezogen. In Niedersachsen im Raum Hannover ist er dann gelandet und hat für viele Jahre Arbeit im Reinigungsgewerbe gefunden. Seine zwei Geschwister haben es ihm gleich getan und sich in den gebrauchten Bundesländern sesshaft gemacht. Zurück blieben nur die Eltern und immer das Gefühl, doch ein Stück Identität und die Heimat aufgeben zu haben. So ging es vielen nach der Wende und auch heute ist die Situation eine ähnliche. Familien werden zerrissen, weil die Jugend weggeht. Statistiken sagen der Oberlausitz nicht die besten Prognosen voraus, was die Überalterung der Bevölkerung betrifft. Jeder, der den Begriff Demographie kennt, weiß, wovon hier die Rede ist.

Für Mirko Neumann sollte das keine Dauerlösung sein, so war der Gedanke an Rückkehr immer präsent. Nur braucht es

mehr, als nur den guten Willen. Den Kontakt hat er nie ganz abgebrochen, doch mehr als einmal im Monat heimzukommen, war meist nicht drin. Immerhin hat es gereicht, hier in der alten Heimat eine neue Liebe zu finden. Doch auch eine junge Liebe braucht mehr als einen Kontakt im Monat. Und so reifte der Gedanke immer mehr, wieder nach „dr Heeme“ zu kommen. Im März 2012 wurde aus dem Wunsch dann eine Tat und die Zelte in Niedersachsen abgebrochen. Die Eltern freut es natürlich auch, eines der Kinder wieder in der Nähe zu haben und Unterstützung zu erfahren. Hier eine neue Wohnung zu finden, ist noch das kleinere Problem. Arbeit bekommt man auch nach 20 Jahre Wende noch nicht hintergeworfen. Nur wollte er nicht auf einen

Zufall hoffen und arbeitslos bloß der Heimat wegen, war auch nicht die Lösung. Also hat Mirko Neumann sich einfach selbst einen Arbeitsplatz gegeben und ein Gewerbe für einen Reinigungsservice angemeldet. Unter dem Logo „na klar!“ gibt es das komplette Reinigungsprogramm – ob Auto, Glasflächen, Gewerberäume oder was auch immer zu reinigen ist. Auch Solaranlagen haben Reinigungsbedarf und werden von ihm vom Schmutz befreit. Winterdienst gehört ebenso zum Angebot, egal ob von gewerblichen oder privaten Auftraggebern. Angst vor der Selbstständigkeit hat er keine. Nach 13 Jahren im Reinigungsgeschäft konnte er genug Erfahrungen sammeln, um zu wissen was für Anforderungen zu erfüllen sind. Zu erreichen ist „na klar!“ per Telefon: 0162/6883819 oder per e-mail: na-klar.reinigung@web.de und bei Facebook. Bleibt nur noch der Wunsch, dass alles läuft wie geplant und das neue Angebot im Reinigungsbereich auch angenommen wird. Vielleicht ist es auch Ansporn, für andere, den Weg in die alte Heimat wieder anzutreten, damit in Zukunft noch mehr sagen können: „dr Heeme is dr Heeme“.



Foto: M.K.

Mirko bei der Arbeit, Winterdienst eine der Leistungen von „na klar!“

Termine

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Vortrag

Am **9. Februar 2013**, um 15 Uhr spricht der Dresdener Ralf Frenzel im Museum **Bautzen** über den Obstanbau in der Lausitz zwischen Mittelalter und Gegenwart. Unter anderem berichtet er von der Herkunft einiger Kernobstsorten, ihrer Kultivierung in den Klöstern des Mittelalters und Verbreitung in den folgenden Jahrhunderten.

Kindermusical

„Ein General steht stramm“ – ein Kindermusical von Matthias Hanßmann. Die Kurrenden aus Göda und Gaußig üben dieses Musical in der ersten Ferienwoche. Dazu sind sie im Schullandheim Neukirch zu Gast. Am **9. Februar** kommt es um 17 Uhr in unserer **Gaußiger Kirche** zur Aufführung.

Zittau

Sacri Monti. Eröffnung der Ausstellung am **9. Februar**, 15 Uhr im Städtischen Museum **Zittau**, Klosterstraße 3.

Neue Fahrzeuge

Am **9. Februar**, 9.30 Uhr wird in das Feuerwehrgerätehaus **Neukirch** eingeladen. Die beiden neuen Fahrzeuge von Wilthen und Neukirch werden im Anschluss an eine Vorführung und Übungsfahrt im Zusammenwirken der drei Feuerwehren feierlich in Dienst gestellt.

Kirschau

„Die KirschKerne“ aus Kirschau feiern die Kinderfaschingsparty im Landkreis. Geladen wird am **10. Februar** zur „Großen Kirschauer Kinderfaschingsparty“ in der Körsehalle zu **Kirschau**. Der Einlass ist gegen 15 Uhr und Partybeginn soll gegen 16 Uhr sein – nach dem Ende des Schirgiswalder Faschingsumzuges.

„Tropenparadies Lausitz? – Klimawandel im Tertiär“

Dschungelfieber – Winterferienprogramm im Elementarium



Geheimnisse im Tropenparadies mit Ullrike Söhnel. Kinderführung mit Franziska Piehl

Kamenz. Der Dschungel ruft! Abenteuerliche Ferien können Familien in der Sonderausstellung „Tropenparadies Lausitz? – Klimawandel im Tertiär“ im Elementarium – Museum der Westlausitz in Kamenz erleben. Wandelt durch einen 15 Millionen Jahre alten Urwald und entdeckt Scheinsäbelzahnkatzen, Urpferdchen und Schildkröten! Schrumpft auf Froschgröße, geht auf dem Boden eines Tümpels spazieren und erkennt wie Fossilien entstehen! Begebt euch mit den Museumspädagogen auf eine verrückte

Expedition in einen längst versunkenen Urwald! Das familienfreundliche Ausstellungshaus lädt ein zu „Tapsi, der wagemutige Tapir“ oder „Ausgestorben! Zwerge und Riesen der Braunkohlewälder“. Bitte im Elementarium unter Telefon (03578) 788 30 voranmelden.

Aktionstag

Ein Regenwald in Deutschland? Im Elementarium – Museum der Westlausitz Kamenz kann man die Vielfalt eines Dschungels in der Sonderausstellung „Tropenparadies Lausitz?

– Klimawandel im Tertiär“ erleben. Startet am Aktionstag „Der Urwald lebt!“ am Sonntag, dem 17. Februar 2013 von 13 bis 18 Uhr eine aufregende Urwald-Expedition! Junge und alte Forscher treffen dabei auf exotische Tiere und Pflanzen. Wie alt können Schildkröten werden? Vor welchen Tieren hütte man sich? Wieso weiß man, wie Urwälder früher aussahen? Kindern von vier bis 14 Jahren bietet das „Urwald-Camp“ ein abwechslungsreiches Programm von der Urtier-Werkstatt über das tropische Frucht- und Tier-

TERMINE und INFOs

„Tapsi, der wagemutige Tapir“ für 3- bis 7-jährige (2,50 Euro / Kind): dienstags am 05.02. & 12.02.2013, 10–11.15 Uhr
„Ausgestorben! Zwerge und Riesen der Braunkohlewälder“ für Acht- bis Elfjährige (3 Euro / Kind): donnerstags am 07.02. & 14.02.2013, 10–11.30 Uhr

Elementarium – Ausstellungen, Bibliothek, Café und botanischer Garten
Pulsnitzer Straße 16, 01917 Kamenz
Tel. 03578 / 788 30, Fax 03578 / 788 32 71
Geöffnet: Di– So, 10–18 Uhr und an Feiertagen
Eintritt: Erwachsene 3,50 EUR, ermäßigt 2 EUR, Kinder bis 6 Jahren frei

stimmenrätsel, das Kinderkino bis hin zu einem kleinen Überlebenstraining für angehende Tropenfahrer. Keine Angst im Urwald – vergessen wird hier keiner! Lasst euch nach euren Wissensabenteuern stattdessen in unserem Wintergarten-Café verwöhnen.

 www.museum-westlausitz.de

Der Valentinstag in der Überlieferung

Über Schweine, Fallsucht und Fruchtbarkeit

(F.D.) Der Brauch, Frauen am 14. Februar Blumen zu schenken, war bereits im Mittelalter sehr verbreitet. Doch woher kommt der Tag der Liebe?

Schon die alten Römer feierten am **14. Februar** das Fest der Juno, Gattin des Jupiter, Beschützerin von Ehe und Familie, den Frauen schenkte man Blumen. Fast zeitgleich, am 15. Februar, wurden im alten Rom aber auch die „Luperkalien“ gefeiert, ein Fest zu Ehren des Naturgottes Faunus. Ursprünglich ein Reinigungs- und Fruchtbar-

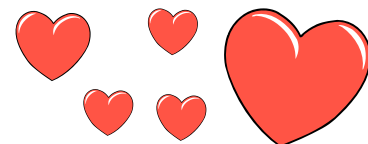
keitsritual, haben die Luperkalien im Laufe der Zeit zu allerhand Ausschweifungen geführt: Halbnackte Priester schlugen mit Streifen aus der Haut geopferter Ziegen auf willig vorgestreckte Frauenhände. Das sollte die Fruchtbarkeit fördern. Auch wurden Jünglinge und Mädchen für einige Zeit durch das Los verkuppelt – wobei deren Beziehungen des Öfteren über den rein platonischen Bereich hinausgingen. Seinen Namen verdankt der Valentinstag vermutlich dem Todestag des Heiligen Bischofs Valentin

von Terni im Jahre 269. Die Legende besagt, diesem Schutzpatron gegen Fallsucht und Viehseuchen sei zum Verhängnis geworden, dass er trotz eines Verbotes des damaligen Kaisers Claudius Verliebte getraut habe – darunter römische Legionäre, die laut kaiserlichem Befehl unverheiratet hätten bleiben müssen. Die frisch Getrauten bekamen Blumen aus Valentins Garten.

Die Eifel kennt den heiligen Valentin als Beschützer der Schweine. Vielerorts wurden deshalb am 14. Februar geräucherte Schwei-

neköpfe oder -kinnbacken geopfert und versteigert. Das Versenden sogenannter „Valentines“ – Briefe oder Karten mit Gedichten – entwickelte sich Mitte des 19. Jahrhunderts durch britische Auswanderer in den USA zu einer eigenständigen Valentinskarten-Industrie.

Kleine Geschenke als Zeichen der Liebe – Blumen oder eine romantische Einladung zum Essen – haben sich bis heute erhalten. Die althergebrachte Kinnbackenversteigerung sieht dagegen doch ganz schön alt aus.



Fasching ist bald vorbei – das Theater aber geht weiter!

Wölkau. Am Samstag, den 16. Februar startet das Pferdehoftheater in Wölkau wieder durch. Nach der wohlverdienten Verschnaufpause im Januar, Rapunzel durfte wieder nach Schwaben und Gründer zu seinen Pferden, beginnt es erstmal ruhig mit einem wunderschönen Abend passend zum Valentinstag: „Die Nachtigall und die Rose“. Doch schon danach geht es Schlag auf Schlag.

Eine Woche später, am **23. Februar** die erste Premiere des neuen Jahres mit „Es wollt ein Bauer früh aufstehn“, dem origi-

nalen und vor allem originellen Volksliederabend fernab vom Musikantenstadl. Wirkliche deutsche Volkslieder, Liebeslieder, Gesellenlieder und Gassenhauer aus dem deutschen Volksliedergut. Zum Mitsingen, Mitschunkeln oder einfach nur zum Zuhören. Garantiert GEMA-frei! Und weitere zwei Wochen darauf, am **9. März** die Uraufführung von Gründers neuestem Stück „Damenwahl“. Eine wahrlich pikante Dreiecksgeschichte einer Frau zwischen zwei Männern. Danach folgt der Straßenfeger des letzten Jahres „Kann denn Liebe

Sünde sein“, ein erotischer Thriller vom allerfeinsten.

Und Ostern lässt nicht nur die Kirchenglocken klingen, sondern auch die dritte Premiere des Jahres, „Russischer Abend“! Komödiantische Einakter von Tschechow unter anderem mit Patricia Koehly, der charmanten Darstellerin in Rapunzel. Doch auch neue Gesichter werden zu sehen sein. In „Damenwahl“ sehen Sie erstmalig den bekannten Dresdner Schauspieler Thomas Biberstein gemeinsam mit Bettina Steguweit aus Berlin auf der TiP-Bühne. Die junge Berliner Kollegin wird zu-

vor schon die Singstimme im Volksliederabend sein, musikalisch begleitet von Robin Keimel aus Bischofswerda und assistiert von Jethro D. Gründer.

Und im **Juni** läuft auf dem Hof wieder das beliebte Sommertheater. Dieses Jahr „Sein oder Nichtsein“, eine komödiantische Tragödie der Herren Shakespeare und Gründer. Also die Tafel im Pferdehoftheater ist üppig gedeckt, lassen Sie es sich schmecken.

KONTAKT

Tel.: 03594 714738

www.gruender-gut.de

Wasser muss ein Grundrecht bleiben

EU-Kommission will Wasserwerke privatisieren



Foto: LVA

(F.D.) Ohne große Öffentlichkeit erarbeitete im letzten Jahr eine EU-Kommission ein Gesetzgebungspapier, das die Privatisierung der Wasserwerke EU-weit fördern sollte. Damit könnte aus einem lebenswichtigen Allgemeingut ein Spekulationsobjekt für Großunternehmen werden.

Michel Barnier, EU-Kommissar für den Binnenmarkt, erklärt den Bedarf dieses Gesetzentwurfs damit, dass dann jede Kommune selbst entscheiden könne, ob sie ihr Wasser einem privaten Unternehmen anvertraue oder nicht. In Deutschland gehört Wasser bisher zumeist den Städten und Gemein-

den. Klamme Gemeinden könnten durch den Verkauf der Wasserwerke kurzfristig ihre Kassen aufbessern. Langfristig jedoch sind Privatunternehmen vor allem auf Gewinnmaximierung ausgerichtet.

In Berlin führte eine Teilprivatisierung vor zehn Jahren zu deutlichen Preiserhöhungen. Die Initiatoren der Bürgerinitiative „right2water“ verweisen aber auch auf Italien und Frankreich, wo das Leitungswasser keine Trinkwasserqualität mehr habe. In Portugal führt der Verkauf der Wasserwerke aktuell ebenfalls zu Preiserhöhungen sowie einer erheblichen Minderung der Wasserqualität.

Widerstand hat sich deshalb EU-weit formiert: Die Kampagne „Wasser ist ein Menschenrecht“ ist eine Initiative des EGÖD, der europäischen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes. Unter www.right2water.eu fordern europäische Gewerkschaften und Sozialverbände, das Recht auf Wasser und sanitäre Grundversorgung für ganz Europa gesetzlich zu verankern.

Für die Bürgerinitiati-

ve braucht es bis Oktober insgesamt eine Million Unterschriften von Bürgern aus sieben verschiedenen EU-Staaten, damit über den Gesetzentwurf erneut entschieden werden muss. Diese werden derzeit von ehrenamtlichen Helfern und im Internet gesammelt.

Was halten Sie von dem Gesetzentwurf? Mailen Sie mir Ihre Meinung zum Thema an francesca.dukagjini@bautzenerbote.de. Mit Ihrer Erlaubnis veröffentlichen wir Ihre Zuschriften in der nächsten Ausgabe.

www.right2water.de

Die Amigos
Live in Concert

Jetzt Tickets sichern:
- SZ-Treffpunkt
- Wochenkurier
- www.eventim.de
18.05.13 Bautzen
Stadthalle
Tel: 03591/49505020
Tel: 03591/37650

Termine

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Kinderfasching

Kinderfasching mit dem BKC am **12. Februar** um 15 Uhr im Kulti **Bischofswerda**.

Tanzball

Romantik und Liebe, Leidenschaft und Träume – es ist die Zeit, sich mal wieder tief in die Augen zu schauen! DJ Travik (Belgien), DJ Hetchell (Belgien), Spiele und Überraschungen warten am **14. Februar**, 18 Uhr im Landhotel Oberlausitz in **Sohland** auf Sie! Lassen Sie die Herzen höher schlagen! Ladys bis 23 Uhr kostenfrei! Einlass: 8 €

Steinhaus

Das Steinhaus und die Kinder- und Jugendbibliothek **Bautzen** laden am **15. Februar** zu einer neuen Auflage der Veranstaltung „Literatur zwischen Messer und Gabel“ ein.

Ausstellung

Der in Steinigtwolmsdorf lebende Maler Christoph Wetzell stellt in der IKK **Bischofswerda**, Kamenzer Str. 29 b ab **15. Februar** seine Arbeiten vor.

Premiere

Die „Mitternachtsspitzen“ haben am **15. Februar** in **Bischofswerda** Premiere. Sie sind eine Mischung aus besonderem Stadtrundgang sowie anschließendem rustikalem Essen zu kulturellem Programm im Rathauskeller. Restkarten: im Bürgerbüro, Altmarkt 1, 03594 786-140, 27 Euro mit Stadtführung.

Tag der offenen Tür

Die Sorbische Mittelschule „Dr. Maria Grollmuß“ in **Radibor** lädt am **22. Februar** von 18 bis 20 Uhr zum Tag der offenen Tür“ alle Interessenten herzlich ein. Das Schulmuseum ist an diesem Tag von 18 bis 19 Uhr ebenfalls geöffnet.



Maik Doms

Rechtsanwalt

Mitglied im Deutschen Forum
für Erbrecht e.V.

**Erbrecht · Vertragsrecht
Steuerrecht
Banken & Kreditwesen**

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen

Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16

E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de



Foto: Benad

Tennis- nachwuchs Robin Probst im Gespräch

Stelle dich doch bitte vor.
Ich bin Robin Probst aus
Bautzen.

FRISCHE UND QUALITÄT!

NATÜRLICH BEI MARIO STEINERT



Mario Steinert Frischgeflügel GmbH

02923 Horka, Ushmannsdorfer Straße 31
Tel.: (03 58 92) 54 67 · Fax: (03 58 92) 3 61 51

...frisch vom Bauernhof

Frische Eier aus Freilandhaltung

Wir empfehlen:

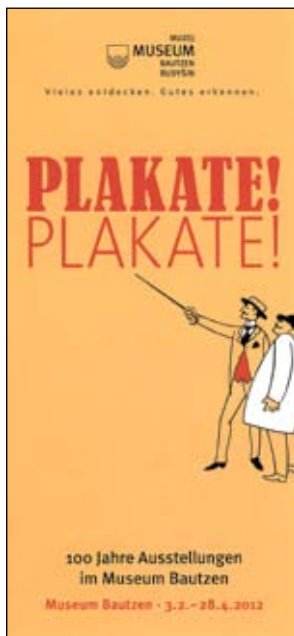
- frisches Suppenhuhn, frische Flugenten
- frische Puten, **Hauskaninchen** (alles auch in Teilen)
- frisches **Lamm- und Kalbfleisch** sowie das gesamte Geflügelwurstsortiment
- **Jagdfrisches Wild** aus 1. Hand sowie das gesamte Wildbretsortiment: Wildschweinkeule, Wildgulasch, Wildrollbraten u.a.

Alle Angebote aus frischer Schlachtung, Geflügelhaltung & Wild erhalten Sie an unseren Verkaufswagen auf dem:

- Wochenmarkt in Bautzen – am Dom: jeden Do. von 8–16 Uhr
– auf dem Hauptmarkt: jeden Die. von 8–12 Uhr und jeden Sa. von 8–12 Uhr
- Wochenmarkt Weißenberg – jeden Die. von 14–16 Uhr
- Wochenmarkt in Bischofswerda – jeden Fr. von 8–16 Uhr (am „Altmarkt“)

AKTUELLES ANGEBOT

- | | | |
|-------------------------------------|--------|------------|
| • 5 frische Hähnchenkeulen | | nur € 5,50 |
| • frische Flugentenkeulen (€/100 g) | € 1,29 | nur € 0,99 |
| • Wildgulasch (€/100 g) | € 1,39 | nur € 0,99 |
| • Wildschweinkeule o. Kn. (€/100 g) | € 1,69 | nur € 1,19 |



Wie bist du zum Tennis gekommen?

Zum Tennis bin ich durch meine Eltern gekommen, die auch Tennis spielen.

Sind deine Eltern also auch sportlich?

Ja, im Sommer sind sie oft beim Stausee Tennis spielen oder auch nur, um dort Sportfreunde zu treffen.

Hast du schon Erfolge vorzuweisen?

Weltranglistenpunkte habe ich noch nicht, aber durch mein wöchentliches Training merke ich schon, wie ich besser geworden bin.

Hast du ein Vorbild?

Ja, Rafael Nadal.

Welche Ziele hast du sportlich?

Mal so gut wie Rafael Nadal zu werden!

Was gefällt dir an deinem Verein?

Dass wir bei unserer Tennisschule richtig viel Spaß haben, die Trainer richtig nett sind und wir uns alle untereinander prima verstehen.

Was möchtest du beruflich erreichen?

Das weiß ich noch nicht.

Hast du schon eine Freundin?

Nee.

Und wenn Du einen Wunsch frei hättest?

Ich wünschte, dass es allen Kindern in der Welt wenigstens genauso gut geht wie mir.

Vielen Dank und viele Grüße, Robin Probst

Das Interview führte Hanspeter Benad.

**Aktion vom
9.2. bis 23.2.**

Motorenservice



Auto & mehr



HARBECK



ANHANG ERSTER KLASSE



Zahnriemen

inkl. Austausch und Rollensatz*

ab 89,95 EUR

* Einbaubeispiel:

Opel Astra F, Astra G,
Corsa 8V,
VW Polo 6N 1.0 8V,
Suzuki Swift 1.0 EA + MA



Anhänger · Verkauf
Vermietung
Reparatur · Service

ap
anhänger profi
Ihr ap in Bautzen

**Anhänger-
Vermietung**

**PKW-Anhänger
NEU ab 499,00 EURO**

Reifen Point Bautzen

Auf diesen Service
fahre ich ab!

Kleine Baschützer Straße 8 ☎ 03591 327706

Kalendermädchen



Elisa, 28 Jahre aus Wilthen

Foto: Klinger